



## Dreimal „sehr gut“ für Bremer Azubis

Festakt für Schifffahrtskaufleute im „Haus Schütting“ – Launige Abschlussreden – MSC bildete am meisten aus

**Es ist immer wieder ein besonderes Ereignis, wenn im Bremer „Haus Schütting“ die jungen Schifffahrtskaufleute nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Abschlussdokumente erhalten.**

Zum jüngsten kleinen Festakt hatten jetzt der Bremer Rhederverein e.V., die Schiffsmaklervereinigung für Küsten- und Seeschiffbefrachter sowie der Zentralverband Deutscher Schiffsmakler (ZVDS) eingeladen. Insgesamt bestanden dieses Mal 29 junge Absolventen die Prüfungen mit Erfolg.

Mit insgesamt acht Auszubildenden war bei diesem Prüfungsjahrgang MSC Germany S.A. & Co. KG der mit Abstand größte Ausbildungsbetrieb für den Standort Bremen. Moderiert wurde die mittlerweile 26. Veranstaltung dieser Art durch Achim Bock von der Cosco Shipping Lines (Germany) GmbH. Bock wird sich künftig gemeinsam mit seinem Kollegen Ronald Kutscha von der Firma Peter W. Lampke GmbH & Co. KG (PWL) im Auftrag der Bremer Schiffsmaklervereinigung



Festlicher Rahmen: die jungen Bremer Schifffahrtskaufleute im „Haus Schütting“

um die Ausbildungsbelange in der Weser-Stadt kümmern. Christian von Georg (PWL) und Peter Grönwoldt (Harren & Partner) nahmen als Vertreter der Branchenverbände die Ehrung der Absolventen vor. In ihren Reden sprachen sie einen besonderen Dank an das Lehrerteam der Bremer Berufsschule und die verschiedenen Ausbildungsleiter in den Firmen aus. Sie alle hätten einen entscheidenden Anteil daran, dass eine erfolgreiche Aus-

bildung in diesem interessanten Berufsbild stattfinden könne. Beide Redner erinnerten daran, dass es ungeachtet eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes in der Schifffahrt auch in Zukunft einen Bedarf an gut ausgebildeten Schifffahrtskaufleuten gäbe. Junge Menschen, die sich ganz aktuell mit dem Thema Berufswahl beschäftigen, ermunterten die beiden Redner dazu, sich doch gerne mit diesem Berufsbild auseinander zu setzen.

Als Vertreter der Berufsschule sprach Fachlehrer Carsten Hüßls im „Haus Schütting“ zu den ehemaligen Azubis. Er freute sich ganz besonders über das gute Abschneiden der Absolventen. In dem Zusammenhang ist von Bedeutung, dass die Prüfungen in diesem Berufsbild nunmehr zum zweiten Mal in Folge auf einer bundeseinheitlichen Grundlage beruhten. Hüßls wies darauf hin, dass die aktuellen Bremer Prüflinge dabei „beson-

ders gute Ergebnisse“ erzielt hätten. Im sportlichen Wettbewerb zwischen den verschiedenen Berufsschulstandorten hätten Bremer Schifffahrtskaufleute-Azubis diesmal sogar in drei Fällen mit einem „Sehr gut“ brilliert, was beim aktuellen Azubijahrgang in Hamburg nicht gelang, ergänzte Hüßls.

Erstmals gab es auch eine Rede der Absolventen. Rabea Kerk und Nicolas Walter vermittelten den 40 Gästen einen launigen Einblick in den Azubi-Alltag der zurückliegenden zweieinhalb Jahre, sei es in den Firmen oder auch in der Berufsschule. In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen wurden die Prüfungsbesten mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet. Dabei ging der 1. Preis gleich zweimal weg, und zwar an Carla Peters (Coli Schifffahrt & Transport Bremen) sowie an ihren punktgleichen Azubi-Kollegen Nicolas Walter (Sloman Neptun Schifffahrts-Aktiengesellschaft). Als Drittplatzierte wurde Julia Martens (CMA CGM Deutschland GmbH) ebenfalls besonders geehrt. EHA